

en – ten in den nächsten Tagen  
n an Kündigungsschreiben ins  
(DC) Haus. Per 1. Mai 2023 werden  
n ei- die bestehenden Verträge auf-  
box). gelöst. Dann müssen sich die  
Ab- Kunden für einen neuen Tarif  
akku entscheiden.

### Drei Preismodelle

ver- Drei Preismodelle stehen zur  
Zeit Auswahl (Details in der Infobox  
nute nebenan), eines davon bietet  
AC- auch weiterhin die Zeitabrech-  
Das nung an – für jene, die nicht  
G-La- zum kWh-Modell wechseln  
flat- möchten.

Aktuell betreibt die Linz AG 750 Ladepunkte in Oberösterreich, 500 davon sind öffentlich. „Die Zahl wird stark steigen“, sagt der Sprecher. Vier neue Ladestationen werden künftig pro Woche dazukommen. Allein die Einkaufskette Spar rüstet jene Standorte, die der Einkaufsriese selbst betreibt, mit Linz-AG-Schnellladern aus. Davon sind allein in Oberösterreich 80 Spar-Geschäfte betroffen.

### Schwankungen bei Preisen

Die kWh-Preise sind seit Mitte März online auf der Linz-AG-Homepage abrufbar. Wie lange die Tarife aber unverändert bleiben, ist nicht fix. Weil die Strompreise allgemein einer beträchtlichen Schwankungsbreite unterliegen, könne es auch bei den Ladetarifen zu kurzfristigen Änderungen kommen.

Welcher Stromanbieter mit der Linz AG die Umstellung auf Kilowattstunden-Abrechnung vollzieht, ist derzeit noch nicht fix. Dem Vernehmen nach bleibt die Energie AG beim Zeitmodell, während die Wien Energie dem Linzer Beispiel folgen wird.

miert wird. Denn der Zähler dreht sich bei der Zeitabrechnung weiter, auch wenn der Akku längst zu 100 Prozent geladen ist. Ein nettes Körbergeld für die Stromanbieter.

„Jetzt kommt Bewegung in den Markt“, sagte ein Strom-Experte zu den OÖN. Tatsächlich löst die Linz AG mit ihrer Tarifumstellung ein kleines Erdbeben aus. Andere Anbieter werden nachziehen müssen. Wie einst in den 1990ern mit den Handytarifen: Gewonnen hat der, der seine Kunden nicht in den Gebührenschlingel schickte, sondern einfache, transparente Tarife anbot.

Apropos Handytelefonie: Erinnern Sie sich noch an die Roaming-Gebühren? Diese waren unkalkulierbar, weil völlig intransparent. Dergleichen gilt für die Ladepreise – zumindest bisher. Die Linz-AG-Tarife gelten auch bei den Partnern im Ausland. Übrigens: Wie bei den Handys steckt diesmal auch die EU dahinter.

✉ [c.hebestreit@nachrichten.at](mailto:c.hebestreit@nachrichten.at)

WERBUNG

## Winterreifen als Gefahr!

Reifen sind die einzige Verbindung zwischen Auto und Straße. Immer wieder entscheiden sich Fahrzeugbesitzer dazu, die Winterräder im Sommer zu Ende zu fahren. Das kann fatale Folgen haben. Denn Sommerreifen verzeichnen in der warmen Jahreszeit kürzere Bremswege und bieten mehr Sicherheit



Adolf Seifried,  
Obmann OÖ Fahr-  
zeughandel, WKO OÖ

Foto: Roland Pelzl/cityfoto

bei Nässe. Die Profiltiefe muss mindestens 1,6 mm betragen – für ein sicheres Fahren sind wenigstens 3 mm anzuraten. Wer neue Sommerreifen benötigt, sollte von der persönlichen Beratung beim Händler profitieren. Haftung, Brems- und Lenkverhalten sind ebenso wichtig wie die Belastbarkeit in jeder Situation. Die Fahrzeug- und Reifenhändler helfen im Vieraugengespräch gerne weiter.

**WKO**  
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH  
Der Fahrzeughandel